

Hinweise zur Liste der spätblühenden Apfelsorten:

Der Klimawandel sorgt dafür, dass die Vegetation immer früher beginnt. Wetteraufzeichnungen haben leider gezeigt, dass die die Obstblüten gefährdenden Frosttage im Kalender nahezu gleich bleiben, so dass sich die Gefahr der Spätfrostfolgen erhöht. Diesem Problem angepasste neue Sorten werden z.Zt. gezüchtet und sind Stand 2025 in der Sichtung.

Aus meiner Sortenliteratur habe ich seit 2021 jetzt schon verfügbare, spät blühende Apfelsorten herausgesucht und hier mit der Hoffnung aufgelistet, dass die Apfelblüten dieser Sorten eine bessere Chance haben, den Spätfrost zu entgehen...

Um gleichmässigeren Mehrsortenbäume zu ermöglichen, ist die Wuchsstärke angegeben.

Lang anhaltende Blühzeiten sind zwar für eine gute Befruchtung vorteilhaft, andererseits steigt gleichzeitig die Infektionsgefahr durch verschiedene Krankheiten, die über die Blüten eindringen können.

Es fanden möglichst keine Sorten Berücksichtigung, die auf Elternsorten wie z.B.: Golden Delicious, Cox Orange und Jonathan zurückgehen, um die genetische Verarmung, wie sie bei modernen Sorten zu finden ist, zu vermeiden.

Bei den Angaben zu Lagerzeiten sind Naturlager gemeint.

Die angezeigte 'geringe Krankheitsanfälligkeit' setzt fachkundige Pflege voraus:

Artgerechte Standortwahl: Nord- und Osthänge wegen Klimawandel bevorzugen; Pflanzabstand: ca 13 Meter;

hochwertige Pflanzware (Baum auf Sämlingsunterlage veredelt); schonende Bodenpflege (Baumscheibe, Humusaufbau, möglichst keine Verwendung schwerer Maschinen bei nassem Boden); fachgerechte Düngung; richtiges Gießen; Hygiene, z.B. Desinfektion von Schnittwerkzeugen.

Da Informationen über "Schwarzen Rindenbrand" in der Literatur rar sind, fand dies (noch) keine Berücksichtigung. Sicher ist jedoch, dass Trockenstress in den Sommermonaten diesen fördert

Abkürzungen Verwendung: W = Wirtschaftapfel; M = Mostapfel; T = Tafelapfel; S = Saftapfel; D = Dörrapfel; B = Backapfel; Br = Brennfrucht;
? = widersprüchliche Literaturangaben

Abkürzungen Pflückzeit/Lager: Zahlen sind Monate, A=Anfang; M=Mitte; E=Ende.

Hinweis: Im Jahr 2025 war die Ernte ca. 2 Wochen früher.

Unterlagen: z.B.: <https://suedflora.de/obstbaum/veredelungsunterlagen>, <https://www.lodder.de/>, u.a.

Reiserbeschaffung:

https://www.lra-fo.de/site/2_aufgabenbereiche/Natur_Umwelt/Obstbau/edelreiser.php

<https://www.kob-bavendorf.de/sorten-bezugsquellen/articles/reiserabgabe-sez.html> <https://www.oberlausitz-stiftung.de>

Die vorliegenden Listen sind deshalb nach Pflückreife geordnet, um den Obstbaumbestand so anlegen zu können, dass bei der Ernte nicht unnötig durch das Gelände gefahren werden muss, damit der Boden nicht geschädigt wird.

Zusammenstellung: Astrid Wißmath www.gpo-bayern.de

Nr	Sortenname	Blüte	Nutzung	Pflück- reife	lager- fähig bis	Krankheits- anfälligkeit	Wuchs	Besonderheit
1	Salemer Klosterapfel	spät unempfindl.	TW	A 9	1	keine	sehr stark	nicht windfest, große Frucht(220g), haltbar ohne Welke; anspruchlos an Boden und Klima
2	Maunzenapfel	spät	SM	A 9	1	Mehltau, etwas	stark	Alternanz, Sehr frosthart, krebs- und schorffest; Geschmack fragwürdig; Stammbildner!
3	Fraas´ Sommerkalvill	mittelspät	TW	A/M 9	10	keine	stark	Ertrag früh und hoch, auch für rauhe Lagen, Streuobst
4	Fießers Erstling	mittelspät unempfindl.	WM Br	A/M 9	12	keine	stark - sehr stark	früher und hoher Ertrag, Apfelwein (Cidre)
5	Erbachhofer Weinapfel	mittelspät unempfindlich	M	M 9	9	keine	mittelstark	sofort pressen, sehr guter Mostpfel, Streuobst
6	Grahams Jubiläumsapfel	spät unempf. kurze Blüte	WT	M 9	10/11	Feuerbrand gering	mittelstark	guter Pollen , Früchte windempfindlich, Holz frosthart, leichtere Böden, Ertrag früh und regelmäßig
7	Wealthy	spät unempfindl.	TW	M 9	11	keine	mittelstark	Holz extrem frosthart, Ertrag früh einsetzend, sehr gut für Streuobst
8	Cellini	mittelspät unempfindl.	W (T)	M 9	11/12	keine	stark	auch auf mageren, kalkhaltigen Böden
9	Leipferdinger Langstiel	spät unempfindl.	W (T)	M 9	11/12	Schorf und Feuerbrand gering	stark	auch auf mageren, kalkhaltigen Böden
10	Muskateller Luiken	spät	SM Br	M 9	12	keine	mittel	hervorragender Saft, sehr fruchtbar, robuster Baum
11	Coulons Renette	spät unempfindl.	TW	M 9	1	Mehltau möglich	stark	triploid , auch mittelschwere Böden anspruchlos an Boden und Klima. Krebs auf nassen Böden
12	Wettringer Taubenapfel	spät ??, sehr frosthart	TW	9	12	keine	stark	fränkische Regionalsorte, Ertrag früh und hoch, Streuobst
13	Mutterapfel (Effeltricher Bananenapfel)	mittelfrüh? mittelspät?	T	M/E 9	12	Schorf gering	mittel	guter Pollen , geringe Ansprüche an den Boden, geringer Ertrag, Streuobst
14	Grüner Fürstenapfel	spät unempf..	WM	M/E9	6	keine	stark	Ertrag spät einsetzend, für Streuobst auch in extremem Lagen, auch sandige Böden, lange haltbar
15	Rote Sternrenette	spät, lang- andauernd	TW	E 9	12	keine	sehr stark	unregelmässiger Ertrag, tiefgründ. feuchte Böden auch in ungünstigen Lagen, sehr frosthart
16	Luiken Apfel	sehr spät	SMT	E 9	12	Schorf, Krebs	stark	unregelmässiger Ertrag sehr spät einsetzend, hängender Wuchs, kann sehr alt werden
17	Heslacher Gereutapfel	sehr spät	SM	E 9	12	keine	stark	viel Schnitt nötig, leuchtend rote Früchte (Weihnachtsdeko)
18	Gacksapfel	spät unempfindlich	WMD	E 9	2	Krebs stark in nassen Tallagen	mittelstark	Holz frosthart, schorffest, anspruchlos an Boden und Klima, Streuobst
19	Carpentin	spät unempf..	MWT	E 9	3	Feuerbrand, gering	mittelstark	kleine säuerliche Frucht, anspruchlos, trockener Standort ungeeignet

Nr	Sortenname	Blüte	Nutzung	Pflück- reife	lager- fähig bis	Krankheitsanfälligkeit	Wuchs	Besonderheit
1	Ulmer Polizeiapfel	mittelfr. bis spät (?) unempf.	WSM	E 9	4	keine	mittelstark	Holz extrem frosthart
2	Rheinischer Krummstiel	mittelspät, unempf.	TW	E 9	5	Mehltau gering	stark	guter Pollen , Aromabildung erst am Lager, wird sehr alt, Alternanz
3	Spätblühender Taffetapfel	sehr spät	WM	M9/A 10	12	Triebmonilia, etwas	mittelstark	letzte Blüte, Vorerntefruchtfall, anspruchslos, auch für rauhe und windige Höhenlagen
4	Zabergäu Renette	spät, langandauernd?	TWMBR	E9/A 10	3	Krebs auf nassem Boden	stark - sehr stark	triploid , große Frucht (220g), druckfest, warme, auch windige Lagen, Ertrag früh
5	Engelsberger	sehr spät	SM	E9/M 10	10	Feuerbrand, gering	mittelstark-stark	Alternanz, kleine Früchte, anspruchslos an Boden und Klima
6	Böblinger Strassenapfel	spät	SM	E9/M 10	A 11	keine	stark	Alternanz, 4-6 Wochen haltbar, sehr hoher Ertrag, sehr vital
7	Litauer Pepping	mittelspät, unempf.	W (T)	E9/M 10	11	keine	mittelstark	Frucht druckempfindl. Holz frosthart
8	Rheinischer Winterrambur	spät, unempf.	WM	E9/M 10	3	viröse Triebsucht	sehr stark	Im Holz nicht ganz frosthart, wird sehr alt, für Streuobst
9	Galloway Pepping	mittelspät	TW	E9/M 10	12 - 3	keine	stark	triploid; Streuobst
10	Roter Bellefleur (Siebenschläfer)	sehr spät	TW	E9/A 10	12 - 4	keine	mittelstark, später schwächer	lange lagerfähig, Stammbildner nötig, windfest, für rauhe und Mittelgebirgslagen; Pollen nicht untersucht (triploid ?)
11	Oberdiecks Taubenapfel	mittelspät, unempf.	W (T)	M 10	2	keine	mittelstark	anspruchslos an Boden und Klima, frostfestes Holz
12	Galloway Pepping	mittelspät	TW	E9/M 10	10 - 3	keine	stark	triploid ; nicht windfest, sehr schorffest, Streuobst
13	Wachsrenette von Benediktbeuren	spät unempf..	TW	A 10	12	keine	stark	in Höhenlagen schorffest, saftreich, angenehmes Aroma, anspruchslos an Boden und Klima
14	Oberdiecks Renette	spät	T	A 10	1 - 3	Feuerbrand mittel	stark, später schwächer	Ertrag früh, mittelhoch, soll krebsfest sein
15	Himbeerapfel v. Holowaus	spät unempf..	WM (T)	A 10	2/3	keine	mittelstark	Holz nicht ganz frostfest, insgesamt geringer Ertrag, süß, mit wenig Säure
16	Tulpenapfel	sehr spät	W(T)	A/M 10	12/1	keine	mittel-stark	krebsfest, auch für schwere oder staunasse Böden
17	Porzenapfel	spät	MS	10	12	keine	stark	guter Pollen , sehr frosthart, wichtige Keltersorte
18	Purpurroter Herbst-Cousinot	mittelspät, unempf.	TWSM	10	1	keine	mittelstark	auch für leichte Böden
19	Kanada Renette	mittelspät - spät	TWM	M 10	2	Feuerbrand gering	mittelstark	triploid , geringer Pflegeaufwand, Holz nicht ganz frostfest, sturmfest, eher trockene Lagen
20	Gehrsers Rambur	spät	SM	M/E 10	E 10	Läuse Apfelwickler	mittelstark	triploid ; widerstandsfähig gegen Feuerbrand, hohe Saftausbeute, geringe Ansprüche an Boden und Klima

Nr	Sortenname	Blüte	Nutzung	Pflück- reife	lager- fähig bis	Krankheits- anfälligkeit	Wuchs	Besonderheit
1	Winter Banana	spät unempfindlich	WM(T)	A 10	3	Feuerbrand, mittel	mittelstark	guter Pollen , schonend ernten, leichtere, nährstoffreiche Böden, nicht ganz frostfest, große Frucht (170g)
2	Welschisner	spät unempf. ?	WM(T)	A 10	4	keine	stark	schlechter Pollen , später Schnitt (erst zur Blüte), Früchte windfest, nur für Höhenlagen empfehlenswert,
3	Brauner Matapfel	spät, lang- andauernd	WM	A 10	5	keine	sehr stark	triploid , nicht für trockene Böden, windfest, langlebiger Baum
4	Gubener Warraschke	spät	TSM	A 10	6	keine	stark	Frucht klein, Ertrag hoch, gleichmäßig, Streuobst
5	Hans Ulrich Apfel (Hansueli CH)	mittelspät-spät	TWMSD	E 10	1 -5	Mehltau etwas	stark	Streuobst, gute Verzweigung
6	Batullenapfel	spät unempfindlich	WMD	A/M 10	3 - 4	keine	mittelstark	Alternanz, Holz sehr frostfest, bis in rauhe Hochlagen, Streuobst
7	Berleis	spät unempfindlich	TW	A/M 10	5	keine	stark	Neuzüchtung mit Sortenschutz, Kühllagerung
8	Deutscher Goldpepping	mittelspät, unempf.	TWM	M 10	4	keine	mittelstark	früher, hoher und regelmässiger Ertrag,
9	Große Kasseler Renette	mittelspät	WT	M 10	1 - 4	Schorf	mittelstark	guter Pollen , auch für feuchte Böden, früher, hoher Ertrag, Streuobst
10	Safran-Pepping	sehr spät unempfindlich	TW	M 10	4 - 5	keine	mittelstark	besonders für hohe, kalte, auch extreme Lagen, ausserordentlich anspruchslos an Boden und Klima
11	Triumph v. Luxemburg	sehr spät, sehr unempfindlich	WM(T)	M 10	5	keine	stark	Alternanz, Ertragsbeginn spät, völlig anspruchslos an Böden und Klima
12	Linsenhofer Sämling	sehr spät	WSM	M/E 10	3	keine	mittelstark	Alternanz,windfest, erfordert nährstoffreiche Böden in geschützter Lage, sehr gut für Saft!
13	Osnabrücker Renette	mittelspät	T	M/E 10	1 - 4	Krebs	mittelstark	gut strukturierte Böden in warmer Lage
14	Birnförmiger Apfel	spät unempfindlich	WMDT	M/E 10	4	Schorf gering	sehr stark	guter Pollen , Streuobst, auch für trockene Böden
15	Glockenapfel	mittelspät ?	TB	M/E 10	1 - 4	Schorf, etwas	mittelstark später schwächer	guter Pollen , teilweise selbstfruchtbar, Vorerntefruchtfall, Alternanz
16	Boikenapfel	mittelspät, langandauernd	TW	M/E 10	1 - 5	keine	stark	schwerer Boden, rauhe Lage, druckfest, Ertrag spät, Streuobst
17	Brettacher	spät	TWSM	M/E 10	12 - 4	Feuerbrand, etwas	mittelstark - stark	triploid , Frucht groß (230g), windfest, nährstoffreiche Böden, (Weinbauklima)
18	Purpurroter Zwiebelapfel	spät unempfindlich	SM T	M/E10	4	keine	stark	ab Feb. Tafelapfel, kleine Früchte, Ertrag hoch und regelmässig
19	Bittenfelder Sämling	spät	SM	E 10	M 11	keine	stark - sehr stark	guter Pollen , Alternanz, Ertrag setzt spät ein, dann hoch, ab Mitte Januar Tafelapfel, nicht für rauhe Lagen
20	Weißer Matapfel	spät	SMT	E 10	5	keine	stark	guter Pollen , anspruchslos an Boden und Klima, Holz frosthart, hoher Ertrag trotz Alternanz
21	Roter Eiserapfel	mittelspät, langandauernd	W	E 10	12 - 6	keine	stark - sehr stark	Alternanz, druckfest, frosthart, schwerer Boden, bis in rauhe Lagen, hoher Ertrag

Nr	Sortenname	Blüte	Nutzung	Pflück- reife	lager- fähig bis	Krankheits- anfälligkeit	Wuchs	Besonderheit
1	Champagnerrenette	sehr spät, unempf. lang	TM	E 10	5	Feuerbrand, gering	mittelstark, später schwach	Ertragsbeginn früh, auf nassen Böden Krebs, viel Vitamin C
2	Königlicher Kurzstiel	sehr spät unempf.	TW	E 10	12 - 4	keine	schwach	guter Pollen , genussfähig ab 12, für wärmere Lagen, anspruchslos an den Boden
3	Muskatrenette	spät unempfindl.	TWM	M 9	12	Krebs auf nassen Böden	schwach	Holz frosthart, Zwischenveredelung ist für Hochstamm nötig
4	Roter Jungfernapfel	spät, unempf, lang	WM	A 10	12	Schorf gering	schwach	Alternanz
5	Kandil Sinap	spät unempfindlich	TW	M 9	11 - 3	Krebs gering	mittelstark, später schwach	Baum langlebig, Holz frostfest, in Höhenlagen bessere Qualität
6	Natusius Taubenapfel	spät	W	M 9	3	Schorf gering	schwach	Bittermandelgeschmack, schwerer Boden, Ertrag früh, mittelhoch, regelmäßig
7	Weißer Wintertaffetapfel	spät - mittelspät	TMD	E10	10 - 2	Schorf gering	schwach	guter Pollen , für mittlere und höhere Lagen
8	Ernst Bosch	mittelspät, unempfindlich	TW	E 9	11	keine	schwach	gute Nährstoffversorgung notwendig, robust in Holz und Blatt
9	London Pepping	mittelspät lang; unempfindlich	T	E 10	12 - 4	Schorf, Mehltau , Krebs	schwach bis mittelstark	leichte, feuchte Böden in geschützter Lage; anspruchsvoll
10	Prinz Albrecht v. Preußen	mittelspät	T	M/E 9	12	Schorf, Mehltau gering	schwach	guter Pollen , folgernde Fruchtreife, windfest, Holz und Blüte frosthart
11	Parkers Pepping	mittelspät kurz	TWM	E 10	12 - 3	keine	sehr schwach	keine trockenen Standorte, aber auch höhere Lagen

Da diese Sorten schwach wachsend sind, muß eine intensive Kronenpflege gewährleistet sein,
um einer vorzeitigen Vergreisung vorzubeugen

Zusammenstellung: Astrid Wißmath